

Nebraska
als-Anzeiger und Herold.
 Published at the Post Office at Grand Island as
 Second class matter.
 Herausgeber.
 No. 305 West Dritte Straße.
 Anzeiger und Herold, nebst Sonntags-
 blatt und Aders- und Gartenbau-
 zung, sowie wertvolle Gratisprämie
 vorauszahlung, nur \$2.00 pro
 Freitag, den 11. November 1904.

Alle Briefe, Correpondenzen,
 Abendungen u. f. w. für uns sind
 adressieren
Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Wokales.
 Heute ist das Wetter wieder an-
 sig.
 Holt Euren Whisky bei der Gals
 bei Christ Komfeldt.
 Claus Eggers und Frau werden
 Tage von St. Louis zurückwars-

„Eine Old Hickory“ und „Old
 Continental“ Whisky bei Theo. Schau-
 mann.

Dr. Rich, Spezialist für Männer-
 krankheiten. Office gegenüber von der
 Adhalle, Grand Island, Neb.

Das Wetter war sehr lange schön,
 er jetzt haben wir mit einem Male
 Winter. Der Wahltag hat's gebracht.

Das wundervoll schöne Wetter
 letzten Zeit fand am Dienstag sein
 Ende. Ob die Wahl etwas damit zu
 tun hat?

Geo. Tarrant, Thierarzt. Ueber
 Dingman's Apotheke. Telephon F 228.
 Aspirationen wird besondere Aufmerk-
 samkeit gewidmet.

Um einen gemütlichen Stat,
 Schafstopp oder Binocle zu machen,
 kommt nach Theodor Schaumann. Da
 ist's auch guten Lunsch.

Das Pferd von Henry Stratmann
 achte sich am Montag das Vergnügen
 loszusperren und auf eigene Faust
 zu fahren. Schaden wurde keiner an-
 gebracht.

Verzage nicht, wenn Dir's nicht glückt
 Und habre nicht mit dem Gesicht;
 Doch nehme Rocky Mountain Lhee,
 Er lindert ja so manches Weh.
 W. B. Dingman.

Bezahlt Eure Zeitung jetzt
 und holt Euch eine unserer Karten von
 Nebraska und den Ver. Staaten als
 Prämie. Die Karte sollte in keinem
 Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.

Ob Ihr ein großes oder ein klei-
 nes Haus habt, Ihr werdet Euch nicht
 behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht
 die Möbel von Sondermann habt, da
 Ihr hier die größte Auswahl findet, so
 daß sich Jeder etwas nach seinem Ge-
 schmack aussuchen kann.

Dr. Wm. Bargarfrede von Arca-
 dia, Iowa, ein Onkel, der Frau Joseph
 Stiller, welche letztere leider seit einiger
 Zeit bedenklich erkrankt ist, befindet sich
 hier bei seiner Nichte zu Besuch. Frau
 Stiller befindet sich seit gestern wieder
 etwas besser und hoffen wir, daß sie bald
 wieder gänzlich hergestellt sein wird.

Das kleine Schindchen von Henry
 Becker und Frau, dessen Geburt wir
 letzte Woche meldeten, starb leider be-
 reits am Sonntag wieder. Es wurde
 die Tage vorher von Krämpfen befallen
 und war keine Rettung möglich. Das
 Begräbnis fand Montag statt. Wir
 sprechen der Familie unser Beileid aus.

Eine Novität, wenigstens für das
 hiesige Theaterpublikum kommt nächsten
 Mittwoch den 16. November auf die
 weltbedeutenden Bretter der Vortend-
 orenhausbühne, nämlich das aus der
 Feder des berühmten Bühnenliteraten
 stammende Melodrama „On the Bridge
 at Midnight.“ Es ist das Meisterstück
 dieses genialen Schriftstellers und, auf-
 geführt von einer Truppe eminenten
 Künstler und Darsteller, wird es nicht
 verfehlen den Besuchern einen genußrei-
 chen Abend zu gewähren.

Wir wünschen, daß Ihr
Commercial State Bank
 stets dessen einge-
 dankt seid, daß die
 von Grand Island eintritt für **Konservatismus, absolute**
Redlichkeit, Billigkeit und Gefälligkeit.
 Dies sind die Grundsteine auf welchen sie errichtet wurde. Dies sind
 die Kardinalprinzipien, von welchen ein jedes unserer Departements durch-
 drungen ist. Wisset, es bedeutet **absolute Sicherheit.**
 Institute denen diese Prinzipien als Richtschnur dienen und von ihnen
 kontrolliert werden haben Jahrhunderte hindurch bestanden—und sie befe-
 hen noch.
 Denkt Ihr nicht auch, daß es zu Eurem Vorteil wäre, Eure Bank-
 geschäfte hier zu bezorzen?
1 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
B. F. CLAYTON, Präsi. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke.“
Drogen, Toiletenseifen,
Arzneien, Chemikalien,
Bürsten, Kämmе.
**Agent für D. D. D. für Haut-
 krankheiten.**

— B. P. S. Farben geben die beste
 Zufriedenheit. **Behntle & Co.**
 — Donnerstag den 24sten November
 haben wir Dankfugungstag.
 — Dr. Thos. Ballier, Osteopath,
 Office über Decatur & Beegle's Schul-
 laden.
 — Dr. J. Que Sutherland, Augen,
 Ohren, Nase und Hals eine Spezialität.
 Brillen angepaßt.
 — Wer jetzt beim Graber Schuhe,
 Mähen und Hemden kauft, bekommt
 Spielsachen für Weihnachten umsonst.
 — Vorgestern starb ein kleiner Sohn
 von Herman Niemoth und Frau, nord-
 östlich von hier. Das Begräbnis findet
 morgen statt.

— **Holt Euch Fah- und Fla-
 schenbier bei J. J. Klinge.**
Das berühmte Die Bros.
Quinch Lager.
 — Junge Paare, die den Bund für's
 Leben schließen, sollen sich ihre Haus-
 einrichtung in Sondermann's Möbel-
 Emporium aussuchen und sie werden
 glücklich sein.
 — George Baumann befindet sich in
 Omaha und wird er nicht allein zurück-
 kehren, sondern in Begleitung einer jän-
 gen Frau wiederkommen. Seine Verheir-
 atung findet morgen statt.

— **Das Wetter der letzten Tage wur-**
de von unseren Kleider- und Kohlenhänd-
lern mit Freuden begrüßt. Bei der
schönen Frühjahrswitterung vorher war
ihnen schon angst und bange geworden,
daß sie gar keine Geschäfte thun würden.

— Eine Carludung Corn-Crabs in
 allen Größen, von 500—800 Puffel
 haltend, leicht aufzustellen und umzufen-
 werden, zu den billigsten Preisen
 verkauft in Hoagland's Lumber Yard.
 Zu gleicher Zeit empfehle ich mein großes
 Lager von Colorado und Wyoming Koh-
 len, sowie Pennsylvania Hartkohlen zum
 Verkauf. **R i c h a r d S h r i n g,**
8-11 Geschäftsführer.

— **Große Stille herrschte am Wahl-**
tage u. b Viele blieben zu Hause,
denen es gar nichts geschadet hätte, wären sie
auch zum Stimmen gegangen — und
vielleicht auch nichts genüht. Aber
sonst hätten sie wenigstens die Genug-
thuung, Alles gehen zu haben was in
ihren Kräfte stand, während sie jetzt
sagen können: „Ich wüßte ja doch wie
es ausfiel, ob ich hinging oder nicht.“

— **Eines der besten Dinge die wir in**
Bezug auf Arbeitsörter gesehen, ist ein
aues braunem Ducking von extra schwe-
rer Qualität verfertigt, doppelte Knopf-
reihe, übergelegte Nähte, 3 Taschen, oben
genietet, 2 Zoll Corduroy Kragen, Kers-
mel verfertigt und durchaus gefüttert mit
schwerem Wolplüsch, welcher ihn zu
einem sehr warmen sowie auch dauerhaf-
ten Rock macht. Der Preis ist \$3.00.
Wir haben sie auch zu \$2.50, \$2, \$1.50.
Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.

— **Als Camillo Riemann am Sonn-**
tag Abend auf dem Wege vom Besten-
dorf nach der Stadt war, wurde er diesel-
ten vom Hospital von einem Wegelagerer
angehalten, der ihn aufforderte, die
Hände in die Höhe zu halten, wozu er
Verlangen er jedoch nicht nachkam, son-
dern einen Schlag nach dem Kopf führte,
worauf Jener eine Anzahl Schüsse auf
ihn abfeuerte und dann Reißaus nahm.
Einer der Schüsse traf Camillo unter-
halb der Schulter in den Arm. Der
Bruder des Angefallenen, Oscar, kam
hinter dem Gräteren her als der Angreif-
er erfolgte und Beide machten sich kurze
Zeit auf Verfolgung des Wegelagerers,
doch war bei der Dunkelheit nichts zu
machen und begaben sie sich bald zu
einem Arzt, um die Verwundung unter-
suchen und verbinden zu lassen.

— **John Meier, der circa einen Mo-**
nat von hier abwesend war und nach
Iowa City, Iowa, ging, um sich wegen
seines schlimmen Beines operiren zu
lassen, kehrte am Samstag hierher zu-
rück und zwar auf Krücken, da er das
Bein noch schmerzen muß. Hoffentlich
wird die Heilung des Beines dauernd
sein.

— **Allem Anschein nach giebt es jetzt**
allerorts viele Wegelagerer und vergeht
kein Tag, wo nicht irgendwo Jemand
von Räubern angehalten wird. Dabei
ist dies nicht auf einzelne Städte be-
schränkt, sondern es geschieht allerwärts.
Es wäre zu wünschen, daß einer Anzahl
solcher Straßendiebstahl mit blauen Boh-
nen aufgemerkt würde.

— **„York State Fells“, das hübsch-**
ste aller Pastoralstädte, welche je auf
die Bühne unseres hiesigen Opernhauses
kamen, wird hier in aller nächster Zeit
nach einmal zur Aufführung gelangen.
Dieses Stück war bei seinem letzten
Gastspiel ein so durchschlagender Erfolg,
daß es wohl kaum zu bezweifeln ist daß
auch diesmal ein tragend volles Haus
es begrüßen wird.

Achtung, Harmony Lodge 37
A. O. U. W.
 Bei der am nächsten Mittwoch den
 16. November stattfindenden Versamm-
 lung wird Grand Recorder Barton an-
 wesend sein, um bezüglich der wichtigen
 Fragen welche vor der nächsten Groß-
 logenitzung erörtert werden sollen, die
 nöthigen Erklärungen abzugeben.
G u s t. N e u m a n n, W. A.

Großes
Turkey-Schießen
 sowie auch Auspielen
 — in der —
Harmony Halle
 am Sonntag den 20. Nov'r.
Abends Ball!
 Musik geliefert „Die“ Band.
 von der
 Alle sind freundlichst eingeladen.
PHIL. SANDERS.

— **Kauft Bauholz von der**
Chicago Lumber Co.
 — Frau Stiehweg gebent morgen
 den Heimweg nach Chicago anzutreten.

— **Bestellt Euch eine Riste**
Die Bros. Pilsener bei J. J.
Klinge.
 — Die politische Beschaffenheit un-
 serer Countybehörde im kommenden Jah-
 re ist solid republikanisch.

— **Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt,**
 Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke,
 Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— **Wir geben unseren Kunden Spi-**
elsachen für Kinder für Weihnachten.
Kauft bei uns und erhaltet Euren Theil.
G r a b e r.

— **Das vorzügliche Storz**
Bier, beim Fah oder Riste,
für Familiengebrauch, bei
Siebers Bros. im Opernhaus.

— **Gus Kerlow, der soziale Ver-**
treter der Fremden Brauerei, war die letzte
Woche in der Stadt und wurde dabei
natürlich auch ein gemütlicher Stat ge-
klöppt.

— **Leo Penninghove, welcher im**
nördlichen Theil des Staates und in
Siddabota für die Storz Brauerei reist,
war die letzte Woche in Grand Island
bei Muttern.

Raucher!
Verlangt die allbektesten
„Zup“ und „Puritan“ Cigar-
ren, die besten die gemacht
werden. Fabrizirt von der
Puritan Cigar Co.

— **Bei Phillips verunglückte am**
Montag Nachmittag der 16 Jahre alte
August Nowak, Sohn des Section-Vor-
sitzers der B. & M. Bahn daselbst.
Der junge Bursche war mit Cornhusken
für Rob. Kühner beschäftigt, dessen Korn-
feld eine Strecke östlich von Phillips ist.
Er hatte die Ladung voll und war im
Begriff, vom Feld fortzufahren, wobei
er von der Seite auf den Wagen sprin-
gen wollte und die obere Kante des Wa-
genkastens anfasste. Diese drack, Nowak
fiel und ein Rad des beladenen Wa-
gens ging über seinen Körper. Er
schleppte sich nach Hause, aber seine Ver-
letzungen waren derart, daß bis zum
nächsten Morgen der Tod eintrat. Das
Begräbnis fand gestern statt. Wir spre-
chen der in letzter Zeit so schwer heimges-
uchten Familie unser Beileid aus. Erst
vor kurzem starben zwei Kinder Hrn.
Nowak's, Zwillinge.

Wichtige Bekanntmachung.
 Es gerichte der Chapman State
 Bank zum Vergnügen, ihren vielen
 Gönnern mittheilen zu können, daß am
 1. November 1904 ein Theil ihrer In-
 teressen, früher anderswie geeignet, an
 E. D. Hamilton, Kassirer der Com-
 mercial State Bank von Grand Island,
 und J. C. Slusser von der Ersten Na-
 tional Bank von Wood River, Neb.,
 verkauft und folgende Beamte erwählt
 wurden:
 E. D. Hamilton, Präsident; J. C.
 Slusser, Vize-Präsident; J. L. Engels-
 hardt, Kassirer. In Anbetracht des sich
 stetig vermehrenden Geschäftsvolumens
 und um besser und durchgreifender den
 Kunden und Gönnern der Bank dienen
 zu können, wurde diese Aenderung wün-
 schenswerth.

Mit dieser Veränderung und den dabei
 gemachten Verbindungen ist die Chap-
 man State Bank jetzt im Stande die
 Geschäftsinteressen der Leute Chapman's
 sowie Umgebend in der besten Art und
 Weise zu vertreten. Der hohe Stand
 dieses Instituts in Bezug auf Sicher-
 heit, Konservatismus, Liberalität,
 Gefälligkeit und absoluter Redlichkeit
 wird erhalten und, wann und wo in un-
 serer Kraft, erhöht werden. Pläne für
 ein neues Bankgebäude sind jetzt unter
 Verathung und die Arbeit an demselben
 wird beginnen sobald ein Contractor
 dafür gefast ist. Das Gebäude wird
 aus 2 adsteinen aufgeführt werden und
 schließt Gewölbe, sowie moderne Aus-
 stattung und Equipirung in sich ein.
 Zum Schluß ist es nicht mehr wie
 recht und billig zu sagen, daß die neuer-
 wählten Beamten, nach einer eingehen-
 den Prüfung des Standes der Bank,
 des Lobes voll sind über die fähige Art
 und Weise in welcher Hr. Engelhardt
 bisher die Geschäfte der Bank geführt
 hat, und wenn wir nun in Betracht zie-
 hen mit wach gütigen Verhältnissen
 Hr. Engelhardt sich jetzt umgeben hat,
 so können wir mit Bestimmtheit anneh-
 men, daß der bisherige umsichtige
 Geist auch in Zukunft vorherrschen und
 noch vermehrt werden wird.

Sie können
gekleidet
gehen wie
ein
Gentleman



wenn Sie unsere Klei-
 dung tragen. Dieselben
 besitzen eine gewisse Ele-
 ganz—jenes undefinit-
 bare Etwas, welches
 man sonstivo nicht leicht
 findet. Unsere Gewän-
 der sind nach wissen-
 schaftlichen Prinzipien, gemacht um der menschlichen Figur
 perfekt zu passen.
 Man gehe wohin man wolle, in Bezug auf Stil und Neu-
 heit sind wir nicht zu übertreffen.
 Wir halten gleichen Schritt mit dem Zeitgeist in Allem
 soweit es die Eleganz und Fashionabilität wohlgekleideter
 Männer aller Zeitalter betrifft.
 Wir haben besondere Anstrengungen gemacht, eine Aus-
 wahl von Herbst und Winteranzügen einzulegen, welche nach
 unserer Meinung das Beste ist, was in der Kleiderbranche je-
 mals nach Grand Island gebracht wurde. Jedem Geschmac
 und jedem Geldbeutel wird hier Befriedigung werden.

Woolstenholm & Sterne.
 Die Ein-Preis-Kleiderhändler.
 W. L. Douglas's Schuh-
GLOVER'S Schuhe
 für Männer. **Uy & Dunn's** Schuhe
 für Frauen.
 Der Ideal „Shopping“ Platz.

Wir führen stets die am meisten befriedigende
Fußbekleidung
zu populären Preisen.

Die bestgemachten, die am besten passenden, die dauerhafteste und zufriedenstellende
 ste Fußbekleidung, welche vermöge geschickter Arbeit und moderner Maschinerie her-
 zustellen sind. Die vorgegebene Behauptung gestattet keine Modifikation, denn wir
 führen die Werke folgender Fabrikanten, deren guter Ruf schon längst fest-
 steht und keiner weiteren Bekräftigung bedarf:
W. L. Douglas, Utz & Dunn, C. & E. Budds
 Garantierte Bici Kid Frauenschuhe, solide Kappen, volles Oberleder, militärischer
 Absatz, Tip sowie einfache Spitzen, per Paar \$1.50.
 Dongola Kid Frauenschuhe, solide Kappen, volles Oberleder, militärische sowie
 niedrige Absätze, einfache halbe Doppelsohlen \$1.75.
 Dongola Kid Frauenschuhe, solide Kappen, volles Oberleder, leichte sowie schwere
 Sohlen \$2.00.
 Frauenschuhe zu \$2.50, \$3.00, St. Cecilia Schuh \$3.50.
 W. L. Douglas berühmte Männerchuhe \$3.00 und \$3.50.
 Knabenschuhe pro Paar \$1.25, \$1.35, \$1.50, \$1.75, \$2.00.
Spezialitäten für diese Woche.
 Seidetailen für Damen, schwarz sowie bunt, waren sonst \$3.50 und \$5.00,
 Preis jetzt so lange sie vorhalten \$1.98.
 Fancy Kissenbezüge, waren 50c, Spezial für diese Woche 25c.
Unterkleidung.—Eine Partie ganzwollene, theilwollene und fleißige Unters-
 kleidung, Enden und Weisfel, für Frauen und Kinder, waren sonst 75c und \$1.00,
 jetzt zu 49c.
Sweaters } Männer-Sweaters, waren 75c, diese Woche 49c.
 } Knaben-Sweaters, waren 50c, diese Woche 35c.
Späte Ankömmlinge.
 Mohair- und Flanellhemden für Damen, Kragen attached, das das neueste Ding.
 Jede „up-to-date“ Dame sollte eins haben. \$1.50 bis \$2.50.
 Noch eine Partie Woolter-Jackets soeben angekommen.
Wir geben Prämien-Tickets mit jedem Einkauf von 5 Cents und darüber.

H. H. Glover Company.